

---

## Veranstalterinnen:



STADT  
STRAUBING

Hedi Werner

Gleichstellungsbeauftragte  
Tel.: 09421 / 944 - 70451

Stadträtinnen

Hannelore Christ

Feride Niedermeier

Gertrud Gruber

Katharina Dilger

Brigitte Vogel

1. Vorsitzende Paul-Theater e. V.

Sonja Ettengruber

Straubinger Tagblatt

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Frauen, dies ist nach 32 Jahren als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Straubing meine letzte Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, die ich organisiere. Ich freue mich deshalb ganz besonders, hierfür Frau Ingrid Paulus als Referentin gewonnen zu haben, die aus und mit ihren langjährigen Erfahrungen – ebenfalls von 30 Jahren – sozusagen einen „Faktencheck“ liefert: Wie steht es mit wirklicher und für die Welt dringend notwendiger und echter Gleichberechtigung im 21. Jahrhundert an den Schaltstellen von Macht und Geld?



Titelbild: Serie „Menschenbilder“ von Hannelore Christ



## Tag der Vereinten Nationen

für die

## Rechte der Frau

## und den Weltfrieden

### Einladung zum Vortrag

anlässlich des Weltfrauentags

Hierarchie ·

Anarchie ·

Utopie?!

Referentin: Ingrid Paulus

Eintritt frei · Plätze begrenzt

8. März 2024  
19.30 Uhr  
Paul-Theater,  
Straubing  
Eingang Burggasse

## Hierarchie · Anarchie · Utopie ?!

Der Kampf um die Gleichberechtigung, im Zuge der Französischen Revolution 1789 begonnen, mit mittlerweile vielen richtungsweisenden Stationen und Errungenschaften zog sich durch drei Jahrhunderte. Was heute lebende Frauen für selbstverständlich halten, musste hart erkämpft werden. Der Kampf um die Gleichberechtigung hat sich gelohnt. **Sprach früher das Gesetz Frauen fast jegliche Rechte ab, sind Frauen heute rechtlich weitgehend den Männern ‚gleichgestellt‘.**

Ist diese rechtliche Gleichstellung bereits **DIE Gleichberechtigung**, die die Mütter des Grundgesetzes mit der Formulierung des Art. 3 Abs. 2 GG beabsichtigten und forderten? Eröffnen rechtliche Regelungen, die ohne Zweifel zur Gleichberechtigung unabdingbar sind, bereits **gleiche Chancen, gleiche Machtverteilung, gleiche Einfluss-, Entscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Frauen?**

„Zu wenige Mädchen in MINT-Berufen“ – diese Aufrufe rollen in regelmäßigen Wellen – zumindest einmal jährlich zum sog. ‚Girls‘ day – durchs Land. Vor 40, 50 Jahren stürzten sich einige Frauen mit Begeisterung und Aufbruchsstimmung in technische Studiengänge und Berufe. Auch wenn es erste und einzelne Frauen waren, schien es, als ob damit der Durchbruch vollzogen und den Nachfolgerinnen die Hälfte der Welt gehörte. Zweifelsfrei sind Frauen heute in allen Bereichen des öffentlichen Lebens vertreten.

**Haben Sie damit generell bereits die Macht zur Veränderung oder sind sie nur sichtbarer?**

## Wer hat die bestimmende Macht in Konzernen, den Global Playern?



**Ingrid Paulus** war über 30 Jahre als Diplom-Physikerin in der Automobilindustrie beschäftigt. Sie übernahm Aufgaben in der

Produktion, der Qualitätssicherung und Technischen Entwicklung und setzte sich vorwiegend für Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Recycling ein. Nach dem Ende ihres Berufslebens reflektiert sie dankbar die vielen Chancen und wertvollen Begegnungen, bedauert aber auch, dass sich das Umfeld nicht hin zur echten Gleichberechtigung entwickelt hat.

Vielfalt, Kreativität, Diversität, Nachhaltigkeit etc. – das wird in großen Reden beschworen – die Realität zeigt jedoch viel zu oft ein anderes Bild: Hierarchische Machtstrukturen engen in vielerlei Hinsicht ein und verhindern geradezu Veränderungen!

„**M**it der Distanz weitet sich die Perspektive und es wird deutlich, dass es etablierte Systeme und Mechanismen gibt, die sich der Veränderung widersetzen, nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in Verwaltungen und Kirchen ... überall! Sofern der Blick dafür sensibilisiert ist!“ – Ingrid Paulus

